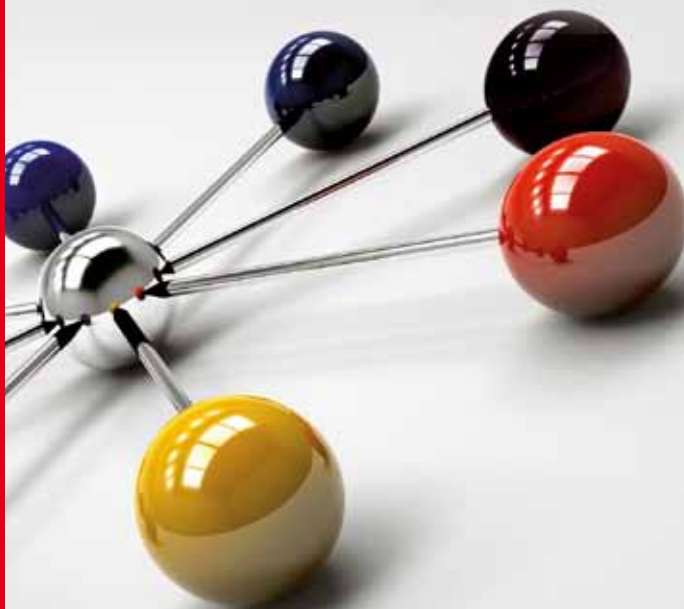


Arbeitsschutz im Dialog

8. Arbeitsschutzforum

am 3./4. September 2013 in Dresden





Arbeitsschutzforum 2013

Programm 3. und 4. September 2013

Grußwort zum 8. Arbeitsschutzforum am 3. und 4. September 2013 in Dresden

Deutschland hat seine Rolle als starke und international konkurrenzfähige Wirtschaftskraft auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten immer wieder unter Beweis gestellt. Nur mit qualifizierten, gesunden und motivierten Mitarbeitern in gut organisierten Betrieben werden wir diesem Anspruch auch in Zukunft gerecht werden können. Dabei sind die Bedingungen, unter denen die Menschen arbeiten, ein entscheidendes Qualitätsmerkmal für eine gleichermaßen erfolgreiche und menschengerechte Arbeitswelt.

Menschen sind dann gesund und leistungsfähig, wenn ihre Arbeit in einer die Gesundheit fördernden Umgebung stattfindet. Dabei spielt auch der demographische Wandel eine wichtige Rolle. Denn wir sind jetzt und künftig auf das Potenzial aller Altersgruppen angewiesen, um unsere Gesellschaft zukunftsfähig zu erhalten.

Deutschland zeichnet sich durch sein herausragendes Engagement für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit aus. Dies als Markenzeichen offensiv zu vertreten, wird unsere Aufgabe im Rahmen der Gemeinsamen Deutschen Arbeitsschutzstrategie sein. Ich freue mich auf neue Erkenntnisse, erfolgreiche Beispiele und anregende Diskussionen während des 8. Arbeitsschutzforums in der DGUV Akademie in Dresden.

W. Eichendorf

3. September 2013

Moderation: Dr. Julia Kropf, IFOK

ab 12:00 Registrierung und Mittagsimbiss

13:00 **Begrüßung**

Dr. Walter Eichendorf,
NAK-Vorsitzender, Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung

13:10 **Eröffnungsrede**

Hartmut Fiedler
Staatssekretär, Sächsisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

13:30 **Qualität, die sich lohnt – Arbeitsschutz als
Markenzeichen?**

Kurzimpulse mit anschließender Podiumsrunde

- Reinhold Gietl
Werksleiter Weiherhammer Pilkington Deutschland
- Rainer Staufer
Betriebsrat Weiherhammer Pilkington Deutschland
- Prof. Dr. Gudrun Fallner
Hochschule Magdeburg-Stendal
- Dr. Walter Eichendorf
NAK-Vorsitzender, Deutsche Gesetzliche
Unfallversicherung
- Dr. Thomas Nauert
stellvertretender NAK-Vorsitzender, Vorsitzender des
Länderausschusses für Arbeitsschutz und Sicherheits-
technik, Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie
und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein
- Michael Koll
stellvertretender NAK-Vorsitzender,
Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Arbeitsschutzforum 2013

Programm 3. und 4. September 2013

14:45 Kaffeepause

15:15 **Parallele Workshops**

WS 1 Zusammenarbeit im Arbeitsschutz –
Ohne Kooperation ist Alles nichts

Federführung: Andreas Horst
Bundesministerium für Arbeit und Soziales

WS 2 Zielgruppen im Blick – Die Kraft der Kommunikation

Federführung: Jutta Lamers
BG für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege

WS 3 Betriebliche Prozesse – Sicherheit und Gesundheit
im System

Federführung: Christiane Riehl
Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie und
Gleichstellung, Schleswig-Holstein

17:15 **Keynote**

Wolf Lotter
Journalist und Autor, Mitbegründer von brand eins

Ende des ersten Tages

18:30 **Empfang für die Mitglieder der GDA-Arbeitsprogramme
2008 – 2012**

Dr. Hans-Joachim Wolff
Vorstandsvorsitzender,
Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung

19:30 Abendessen

4. September 2013

9:30 **Begrüßung zweiter Tag**

9:40 **Präsentation der Ergebnisse aus den parallelen
Workshops**

Podium und Diskussion mit dem Publikum

10:30 Kaffeepause

11:00 **Made in Germany – Die Marke Arbeitsschutz in Europa**

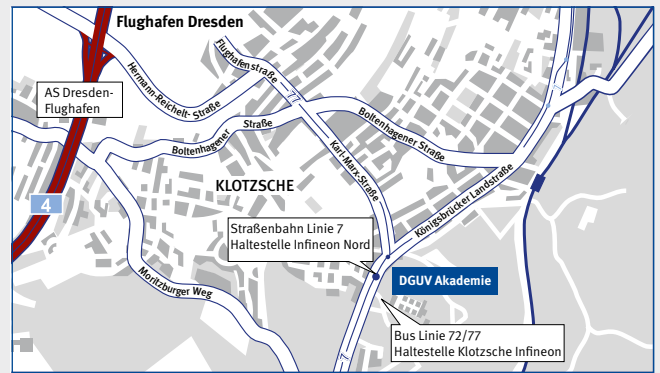
Podiumsgespräch mit

- Dr. Christa Sedlatschek
Europäische Agentur für Sicherheit und
Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz
- Andreas Horst
Bundesministerium für Arbeit und Soziales
- Ernst-Friedrich Pernack
Ausschuss hoher Arbeitsaufsichtsbeamter (SLIC) /
Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie
des Landes Brandenburg
- Gregor Doepke
Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung
- Norbert Breutmann
Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände
- Dr. Hanns Pauli
Deutscher Gewerkschaftsbund

12:00 **Zusammenfassung und Schlussworte**

Dr. Walter Eichendorf
NAK-Vorsitzender, Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung

12:15 Mittagsimbiss



Organisatorische Hinweise

VERANSTALTUNGSORT

DGUV Akademie Dresden

Königsbrücker Landstraße 2 · 01109 Dresden

Telefon +49 (0)351 457-0

Fax +49 (0)351 457-1015

E-Mail iag@dguv.de

 www.dguv.de/akademie-dresden

KONTAKT

Organisation und Anmeldung

Anja Köhler

DGUV Congress

Königsbrücker Landstr. 2

01109 Dresden

Telefon +49 (0)351 457-1612

Fax +49 (0)351 457-201612

E-Mail Anja.Koehler@dguv.de

Programminhalte

Sabine Sommer

Geschäftsstelle der Nationalen Arbeitsschutzkonferenz

Nöldnerstraße 40-42

10317 Berlin

Telefon + 49 (0) 30 51548-4212

E-Mail: nak-geschaeftsstelle@baua.bund.de

Anreiseinformationen

ÖFFENTLICHER NAH- UND FERNVERKEHR

Ab Dresden Hauptbahnhof

Straßenbahn Linie 7 (Richtung Weixdorf) bis Haltestelle Infineon Nord. Bitte folgen Sie dann den Hinweisschildern. Dauer: ca. 30 Minuten.

Ab Bahnhof Dresden-Neustadt

Ausgang Schlesischer Platz

Straßenbahn Linie 3 (Richtung Coschütz) bis Albertplatz (eine Haltestelle), danach umsteigen in die Linie 7 (Richtung Weixdorf) bis Zielhaltestelle Infineon Nord. Bitte folgen Sie dann den Hinweisschildern. Dauer: ca. 25 Minuten.

FLUGHAFEN

Buslinie 77 (Richtung Klotzsche-Infineon) bis Endstation direkt an der DGUV Akademie. Der Fahrtpreis beträgt etwa 2 Euro.

Dauer: ca 10 Minuten.

Taxi zur DGUV Akademie.

Der Fahrtpreis beträgt etwa 10–12 Euro. Dauer: ca. 10 Minuten.

AUTO

Anfahrt über die A 4

Abfahrt Dresden-Wilschdorf (Flughafen)

Nach rechts (Richtung Klotzsche) in die Hermann-Reichelt-Straße abbiegen. Nach ca. 1,3 km an der Ampel rechts (Flughafenstraße/ Karl-Marx-Straße) und nach weiteren 1,3 km erneut nach rechts abbiegen (Königsbrücker Landstraße). Nach ca. 300 m an der Ampel links abbiegen.

Parkplätze

Es steht eine begrenzte Anzahl an Parkplätzen zur Verfügung. Wir empfehlen eine Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Geschäftsstelle der Nationalen
Arbeitsschutzkonferenz (NAK)
Bundesanstalt für Arbeitsschutz
und Arbeitsmedizin
Nöldnerstraße 40-42
10317 Berlin

Telefon +49 (0)30 515 48 4212
Fax +49 (0)30 515 48 4135
E-Mail [nak-geschaefsstelle@
baua.bund.de](mailto:nak-geschaefsstelle@
baua.bund.de)

Internet www.gda-portal.de